

Schultanzmeisterschaften in St. Ingbert

VON OLIVER MORGUET

ST. INGBERT (om) Die Schultanzmeisterschaften finden am Mittwoch, 28. Juni, ab neun Uhr, in der Stadthalle St. Ingbert bereits zum vierten Mal statt. Erwartet werden mehr als 70 Schulen mit rund 300 Teilnehmern. Die Palette der verschiedenen Tanzstile ist breit gefächert: Von Latein und Standard über Hip-Hop und Jazz- und Moderndance bis zu Zum-

ba und Showdance ist alles vertreten. Dargeboten werden die Choreografien von Solisten, Duos und Gruppen. Neben Teams einer Schule treten auch Formationsgemeinschaften mit Tänzerinnen und Tänzern mehrerer Schulen an.

Aber auch der klassische Paartanz ist vertreten. Dort sind erstmals auch saarländische Spitzenpaare am Start, darunter mit Artemi Fursov und Anastasia Hubert von

der Tanzsportabteilung Fortuna im TSV Saarbrücken auch die aktuellen deutschen Ranglistendritten der Jugend in den Standardtänzen. Artemi vertritt das Deutsch-Französische Gymnasium und Anastasia das Willy-Graf-Gymnasium (beide Saarbrücken). Die Wertung erfolgt in zwei Altersgruppen: Grundschule (Klassen eins bis vier) und Sekundarstufe (ab Klasse fünf). Die Turniere beginnen um neun Uhr (Eintanzen ab

8.30 Uhr). Geplantes Ende ist gegen 12.30/13 Uhr.

Das die saarländischen Schüler tanzen können, zeigte Die Gruppe „Diversity“ vom Merziger Peter-Wust-Gymnasium. Sie gewann mit ihren Hip-Hop-Choreographien in Maintal vor Kurzem den ersten Bundeswettbewerb im Schultanzsport. Vor der Gruppe Nu Motion“ vom Gymnasium am Stefansberg - ebenfalls aus Merzig.